

1 Branche in Kürze

Die globale Corona-Krise, die ab dem Frühjahr 2020 fast die gesamte deutsche Wirtschaft betraf, wirkte sich auch massiv auf die Zeitarbeitsbranche aus. Da diese immer auch unmittelbar auf konjunkturelle Schwankungen reagiert, kam es zu deutlichen Einbrüchen beim Umsatz und der Zahl der Beschäftigten. Im Gesamtjahresdurchschnitt sank 2020 die Zahl der Zeitarbeitnehmer auf rund 781.000.

Die einzelnen Unternehmen sind von der Krise sehr unterschiedlich betroffen. Zeit- oder Leiharbeit ist längst eine feste Größe im deutschen Arbeitsmarkt. Die Zahl der dort beschäftigten Arbeitskräfte erreichte 2017 einen Höhepunkt mit rund 1 Mio. und sinkt seitdem wieder. Die Arbeitnehmerüberlassung oder Zeitarbeit ist und bleibt in der politischen Diskussion stets präsent. Obwohl sie nur einen geringen Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt leistet, sorgt sie für ständige Aufmerksamkeit in den Medien und in der Politik, wie etwa im Zusammenhang mit den Corona-Ausbrüchen in der Fleischwirtschaft, von denen überwiegend Leiharbeiter betroffen waren.

Die öffentliche Debatte erweckt zwar den Anschein, dass die Branche wirtschaftlich große Bedeutung hat. Aber tatsächlich liegt der Anteil der Arbeitnehmer in Zeitarbeit an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland bisher immer nur zwischen 2 und 3% – aktuell sind es 2,2%.

Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

Chancen
Flexibilität bei der Besetzung offener Stellen
Vermittlung von fehlendem Fachpersonal für begrenzte Projekte
Risiken
Regulierung durch den Gesetzgeber
Abhängigkeit von konjunkturellen Entwicklungen

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

Die Branche „Personal- und Stellenvermittlung“ wird seit Jahren klar von einer Gruppe teils international arbeitender Unternehmen dominiert, mit flächendeckenden Niederlassungen im Bundesgebiet, die sich einen Großteil des Umsatzes in Deutschland teilen. Tatsächlich agieren auf dem Zeitarbeitsmarkt aber auch sehr viele kleine und mittelständische Firmen, die einen lokalen oder regionalen Markt adressieren. Sie sind teilweise sehr spezialisiert auf bestimmte Branchen oder Berufsgruppen.

Die Zeitarbeit unterliegt der gesetzlichen Regelung durch das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz. Vor diesem Hintergrund bewegten in den vergangenen Jahren Themen wie Mindestlohn, Begrenzung der Überlassungsdauer und Equal Pay die gesamte Branche und tun dies insbesondere im Jahr der Bundestagswahl noch immer.

Durch die zunehmende Regulierung wird die Komplexität für die Zeitarbeitsunternehmen und ihre Kunden immer größer und der Administrationsaufwand pro Einsatz wächst deutlich. Für die Branchenfirmen kommt es deshalb darauf an, durch mehr Automatisierung dafür zu sorgen, dass dieser Mehraufwand nicht die Rendite auffrisst. Sie ist jedoch nur ein Aspekt der Digitalisierung und muss zudem auch über die verschiedenen Funktionsbereiche und Software-Lösungen für Rekrutierung, Vertrieb und Administration hinweg funktionieren.

Inhalt

1	Branche in Kürze	2
2	Branchenbeschreibung	4
3	Branche in Zahlen	5
3.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	5
3.2	Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe	11
4	Branchenwettbewerb	15
4.1	Wettbewerbssituation	15
4.2	Bedeutende Unternehmen	16
5	Rahmenbedingungen	18
6	Trends und Perspektiven	20
	Glossar	24
	Programm der Branchenreports 2021	25
	Impressum	26

Hinweis zur Corona-Pandemie:

Der Branchenreport enthält alle Entwicklungen und Auswirkungen der Corona-Pandemie, sofern uns diese zum Redaktionsschluss (19.7.2021) vorlagen.

